

Vorgestellt



Foto: privat

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,

wir möchten uns Ihnen gerne vorstellen. Wir sind drei Schwestern (Sr. Annapooranam Singarayar, Sr. Arockiamary Devadoss und Sr. Kulandai Theresa Sivagnanam) und gehören zur Ordensgemeinschaft der Missionsfranziskanerinnen vom Hl. Aloysius von Gonzaga aus Indien. Geboren und aufgewachsen sind wir in Südindien.

Nach dem 1. Gelübde kam Sr. Theresa 2004 nach Deutschland, um hier zu leben und zu arbeiten. 2006 folgten ihr Sr. Mary und Sr. Anna. Wir machten in Bayern eine Ausbildung zur Krankenschwester und lebten viele Jahre in unserer dortigen Gemeinschaft (Prien am Chiemsee in Bayern). Seit 2021 leben und arbeiten wir in Erfurt. Wir sind als Krankenschwestern im Katholischen Krankenhaus im Einsatz. Wir arbeiten in der Abteilung für Kardiologie, Onkologie und Endoskopie. Vielleicht sind Sie uns dort in letzter Zeit schon begegnet.

Wir haben uns sehr gefreut, hierher umziehen zu dürfen. Besonders schön ist für uns, dass wir neben unserer Arbeit im Krankenhaus auch pastoral in der Gemeinde mitwirken können. Wir sehen es als große Ehre, diesen Dienst erfüllen zu dürfen. Wenn Hilfe gebraucht wird, sind wir da. Der Kontakt zu den Menschen, Gespräche, Begegnungen und das gemeinsame Beten sind uns sehr wichtig.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Pfarrer Mateusz Kandzia, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung für die vielfältige Unterstützung und das große Entgegenkommen. Von ganzem Herzen möchten wir auch all jenen danken, die uns mit

so viel Einsatz und Hilfsbereitschaft bei unserem Umzug unterstützt haben. Dadurch fühlen wir uns hier willkommen und gut angenommen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen. Gott segne Sie alle!

Ihre Missionsfranziskanerinnen

„Pastoraler Mitarbeiter in Ausbildung“

Hallo, ich bin Darius Fiedler und helfe seit Beginn des Jahres hier in der Pfarrei aus. Aufgewachsen bin ich im thüringischen Eichsfeld. Dort habe ich schon von klein auf die gelebte katholische Kirche erleben können. Nach der Erstkommunion wurde ich Messdiener, später Oberministrant. Nach meiner Firmung konnte ich als Küster aktiv sein. In dieser Zeit konnte ich viele tolle Erfahrungen mit der dortigen Messdiener- und Jugendgruppe machen und habe gelernt, wie wichtig Jugendarbeit im kirchlichen Kontext ist. Im April 2025 wurde ich zum Diakonats-helfer ernannt und konnte auch schon Wortgottesdienste in meiner Heimatpfarre gestalten.

Ich möchte einmal Gemeinde- oder Pastoralreferent werden und habe mich zum Theologiestudium in Erfurt eingeschrieben. Ich bin sehr glücklich, dass mir diese Stelle in Ihrer Gemeinde angeboten wurde. Ich helfe jetzt der Gemeindefereferentin Frau Apel in ihren täglichen, aber vor allem pastoralen Aufgaben. Ich freue mich sehr, dass ich so neben dem Studium schon wichtige Erfahrungen für meinen späteren Beruf sammeln kann. Haben Sie noch Fragen oder Anregungen an mich? Zögern Sie nicht und sprechen mich gerne bei Gelegenheit an.

Darius Fiedler



Foto: privat

Aus der Gemeinde

Herzlich willkommen!

In unserem pastoralen Team begrüßen wir Frau Rahel Böhmicke.



Foto: privat

Sie absolviert ein Praktikum von Mai bis August 2026 in unserer Pfarrei. Im

Anschluss an ihr Praktikum wird sie ihr Studium im Rahmen der Ausbildung zur Gemeindefereferentin beginnen. Wir, Pfarrer Kandzia und ich, wünschen Frau Böhmicke segensreiche Erfahrungen in unseren Gemeinden, die sie froh, mutig und mit einem bunten Bild, zahlreichen Ideen und Plänen rund um die Gemeindefereferententätigkeit in ihr Studium starten lassen.

Susanne Apel

Herzlichen Glückwunsch!

Allen zwölf Kindern, die in diesem Jahr in unserer Pfarrei zur Erstkommunion gegangen sind, gratulieren wir von Herzen und wünschen Gottes Segen und viel

Freude für euren weiteren Lebensweg als Christen und Christinnen. In diesem Jahr haben in unserer Pfarrei 22 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. In unterschiedlichen Kursen haben sie sich in unserem Dekanat Erfurt vorbereitet und wurden am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag gefirmt. Mit Gottes Geist erfüllt lebt ihr als mutige junge Menschen in unserer Welt und unseren Kirchorten. Ihr schenkt Hoffnung und seid Glaubensvorbilder auch für uns als Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch zu eurer Firmung!

Geistlicher Impuls

„Wem Gott will rechte Gunst ...“

Das Lied mit dem Text des bekannten Dichters der deutschen Romantik, Josef von Eichendorff lädt uns ein, die Schönheiten von Gottes Schöpfung in der Welt bewusst zu erleben und uns von Herzen an ihnen zu erfreuen.

Wie könnte das besser gelingen als im Sommer, der Urlaubs- und Reisezeit, in der wir den Alltag einmal hinter uns lassen und Kraft tanken können. Wir dürfen uns neugierig auf Unbekanntes einlassen. Und in den vielen Urlaubszielen der Welt können wir die Wunder der Schöpfung, die unseres Schutzes bedarf, in allen ihren Facetten - wie Natur, Kunst,

Musik, Wissenschaft - als Bereicherung und Geschenk Gottes entdecken.

Das gilt nicht nur für die, die im Sommer verreisen werden. Auf dieses Geschenk müssen auch die nicht verzichten, die keine größere Reise planen (können). Man muss nur seine Stadt einmal wie ein Tourist erkunden und für jeden Urlaubstag etwas Schönes planen. Etwa die zahlreichen Kunstwerke in den Erfurter Kirchen bestaunen, endlich den Besuch der städtischen Kunstgalerie realisieren, das Sommertheater in der Barfußerruine besuchen, die herrliche Gartenlandschaft der EGA mit der spektakulären Aussicht auf Erfurt auf sich wirken lassen

oder einfach einen Cappuccino in der Stadt genießen. Man wird über die positiven Wirkungen dieser kleinen „Tapeetenwechsel“ erstaunt sein: gute Laune, Entspannung, eine heitere Urlaubsstimmung und Zufriedenheit rundum. Da fällt es nicht schwer, fröhlich in das Lied einzustimmen:

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt,
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Wald und Strom und Feld.
In diesem Sinne wünscht die Redaktion
eine erlebnisreiche, schöne und erholsame
Sommerzeit.

Angelika Grae

Kontakt & Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt
www.nikolaus-erfurt.de

Pfarrbüro

Katrin Faupel, Tel. (0361) 41 62 69
st.nikolaus-erfurt@bistum-erfurt.de

Pfarrer Mateusz Kandzia

Tel. (0361) 41 72 451
mateusz.kandzia@bistum-erfurt.de

Gemeindefereferentin Susanne Apel

Tel. (0361) 41 72 454
susanne.apel@bistum-erfurt.de



**ST. NIKOLAUS
ERFURT**

Dieser Gemeindebrief wurde erstellt von Susanne Apel, Angelika Grae, Diana Steinbauer und Dörte Illig unter Mitarbeit der angegebenen Autoren und Autorinnen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt.

Die Rechte der Bilder liegen bei der Kirchengemeinde St. Nikolaus; es sei denn, die Bildrechte sind anders angegeben.

EinBlicke



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt
Juni Juli August 2026

Foto: D. Illig

Gottesdienste

4.6. Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

18.00	Hl. Messe,	St. Elisabeth Bischl.-Stedten
	anschließend Prozession	
19.00	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf
19.00	Hl. Messe	St. Bonifatius Hochheim

5.6. Patrozinium St. Bonifatius, mit Kita

9.00	Hl. Messe	St. Bonifatius Hochheim
------	-----------	-------------------------

Fronleichnamsprozession und Pfarrfest

6.6.	18.00	Vorabendmesse	St. Bonifatius Hochheim
7.6.	10.00	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf, mit Fronleichnamsprozession

28.6. Fam.gottesdienst: Sommerfest Kita, Kirchortfest

10.30	Hl. Messe	St. Bonifatius Hochheim, auf dem Pfarrhof
-------	-----------	---

28.6. Kirchweihfest St. Elisabeth Stedten

10.00	Hl. Messe	St. Elisabeth Bischl.-Stedten
-------	-----------	-------------------------------

5.7. Möglichkeit zum Empfang des Reisesegens für die Ferien

9.00	Hl. Messe	St. Maria Rosenkr. Vieselbach
9.15	Wortgottesd.	St. Raphael Neudietendorf
10.00	Hl. Messe	St. Elisabeth Bischl.-Stedten
10.30	Hl. Messe	St. Bonifatius Hochheim
10.30	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf

26.7. Dank/Verabschiedung Diakon Wilde und Prof. Hentschel

9.00	Hl. Messe,	St. Maria Rosenkr. Vieselbach
	anschließend Gemeindefrühstück	

6.8. Verklärung des Herrn

9.00	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf
------	-----------	--------------------------

15.8. Maria Himmelfahrt

18.00	Hl. Messe	St. Martin Dittelstedt
-------	-----------	------------------------

16.8. Fam.gottesdienst zu Beginn des Schuljahres

10.30	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf
10.30	Hl. Messe	St. Bonifatius Hochheim

6.9. Kirchweihfest St. Nikolaus Melchendorf

10.30	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf
-------	-----------	--------------------------

13.9. Fam.gottesdienst: Start Erstkommunionvorbereitung

10.30	Hl. Messe	St. Nikolaus Melchendorf
-------	-----------	--------------------------

20.9. Bistumswallfahrt

11.00	Hl. Messe	auf dem Domplatz
-------	-----------	------------------

27.9. Erntedankfest in unserer Pfarrei

9.00	Hl. Messe	St. Maria Rosenkr. Vieselbach
10.00	Hl. Messe	St. Elisabeth Bischl.-Stedten
10.30	Fam.gottesdienst	St. Nikolaus Melchendorf
10.30	Fam.gottesdienst mit Kita	St. Bonifatius Ho.

Gottesdienste in Pferdingsleben

21.6. und 26.7. um 8.45 Wortgottesdienst

Orgelandaichten

26.7.	17.00	St. Nikolaus Melchendorf
27.9.	17.00	St. Nikolaus Melchendorf

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Dienstag	18.00	Hochheim - Rosenkranzgebet
Dienstag	18.00	Vieselbach - Hl. Messe
Dienstag	18.30	Kapelle St. Nepomuk im KKH - Hl. Messe
Mittwoch	18.00	Hochheim - Anbetung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
Mittwoch	19.00	Hochheim - Hl. Messe
Donnerstag	9.00	Melchendorf - Hl. Messe
Freitag	18.30	Kapelle St. Nepomuk im KKH - Hl. Messe
Samstag	18.00	Dittelstedt - Hl. Messe
Sonntag	9.00	Vieselbach - Hl. Messe/Wortgottesdienst
Sonntag	9.00	Kapelle St. Nepomuk im KKH - Hl. Messe
Sonntag	9.15	Neudietendorf - Hl. Messe/Wortgottesd.
Sonntag	10.00	Bischleben-Stedten - Hl. Messe
Sonntag	10.30	Melchendorf - Hl. Messe
Sonntag	10.30	Hochheim - Hl. Messe/Wortgottesdienst
So. 14täg.	15.30	Melchendorf - Hl. Messe in poln. Sprache
letzter So. im Monat	10.00	Melchendorf - Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine & Infos

- › **Bunter Gemeindeabend** - jeder 1. Die. im Monat, nach der Messe ca. 18.30, Gemeindehaus St. Elisabeth, Vieselbach
- › **Chorprobe** - dienstags, 19.30, Gemeindehaus, 1. OG, St. Nikolaus Melchendorf
- › **Seniorenfrühstück** - jeder 1. Fr. im Monat, 9.45, Gemeindehaus St. Bonifatius, Hochheim
- › **Ökumenischer Seniorennachmittag** - jeder 2. Mi. im Monat, Gemeindefestsaal oder ev. Gemeindehaus (bitte auf die Vermeldungen achten), Vieselbach
- › **Seniorennachmittag der Pfarrei** - jeder letzte Die. im Monat, unterschiedliche Orte siehe Vermeldungen
- › **NEU - Offener Familientreff** - Startdatum wird noch bekanntgegeben. Ihr seid herzlich eingeladen ab 15.00 vorbeizukommen, egal ob 5 Minuten oder eine Stunde: Zeit und Gelegenheit für Ruhe und eine kurze Erholung, Gespräch und Stärkung. Je nach Zeit im Jahreskreis und Kirchenjahr gibt es immer auch ein Angebot für Kinder: Basteln, Spielen, Kochen, Geschichten hören, ... Wir freuen uns auf euch!! Abwechselnd im Gemeindehaus Melchendorf und Hochheim, siehe Vermeldungen
- › **7.6. Pfarrfest in Melchendorf** - ab 10.00, Hl. Messe, anschließend Fronleichnamprozession, Beisammensein im Pfarrhof mit buntem Programm und natürlich ist für Essen und Getränke gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!
- › **12.6. Ehrenamtsempfang** in St. Maria Rosenkranzkönigin Vieselbach - 18.00
- › **25.6. Infoabend Firmung 2027**, für Jugendliche und Eltern - 19.00, Kirche St. Lorenz

- › **28.6. Sommerfest / Kirchortfest** St. Bonifatius Hochheim - Beginn mit Familienmesse 10.30, anschließend herzliche Einladung zum Beisammensein und buntem Programm, Sommerfest des Kindergartens Hochheim
- › **30.6. Neuer Erstkommunionkurs 2026/27: Elternabend Erstkommunion 2027** - 19.00, Gemeindehaus St. Nikolaus Melchendorf
- › **4.7. Wandertag für Jung und Alt** (Ziel wird noch bekanntgegeben) - 10.00, Vieselbach St. Maria Rosenkranzkönigin
- › **6.-19.7. RKW** St. Nikolaus Melchendorf
- › **13.-17.7. RKW** St. Bonifatius Hochheim, Kita
- › **6.9. Kirchweihfest** Kirchort St. Nikolaus Melchendorf - Herzliche Einladung zur Festmesse und anschließendem Beisammensein, weitere Programmpunkte siehe Vermeldungen auf unserer Website.
- › **12.9. Erfurter Denkmaltage, Veranstaltung in St. Elisabeth Stedten:** „Die Stedtener Kirche, eine Perle des Rokoko“ - 15.00
- › **22.9. Seniorenfahrt** unserer Pfarrei St. Nikolaus Melchendorf ins Eichsfeld

Aus der Gemeinde

Fünf Jahre eine Gemeinde

Lieber Pfarrer Kandzia, am 18.7.2021 haben wir die Fusion von St. Nikolaus Melchendorf und St. Bonifatius mit einem Gründungsgottesdienst und Gemeindefest gefeiert. Sie haben seit Beginn Ihres Dienstes bei uns diesen Prozess bis heute aktiv mitbegleitet. Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben von der Anfangszeit der Großgemeinde?

Ich habe im August 2020 mit zwei Ernennungen begonnen: als Kaplan in St. Nikolaus in Melchendorf und als Kaplan in St. Bonifatius in Hochheim. 4 Monate später, kurz vor dem Jahreswechsel, habe ich in meinem Briefkasten einen großen Umschlag vom Bischöflichen Ordinariat gefunden - mit einer neuen gemeinsamen Ernennung als Kaplan der Großpfarre St. Nikolaus. In diesem Moment wurde mir klar: Jetzt beginnt wirklich etwas Neues, und wir sind aufgerufen, nicht nur kirchenrechtlich, sondern auch im Alltag zusammenzuwachsen.

Welche Aspekte der Fusion waren besonders herausfordernd?

Die Größe der Pfarrei. Und es ist eine bleibende Herausforderung, an allen Orten als Pfarrer präsent zu sein und für die Menschen erreichbar zu bleiben. Gerade bei der Gottesdienstplanung versuche ich, auch kleinere Orte nicht aus dem Blick zu verlieren.

Was haben Sie als besonders positiv erlebt?

Besonders berührend waren für mich der Gründungsgottesdienst im Juli 2021 und auch meine Einführung als Pfarrer im August 2024. In beiden Momenten wurde sichtbar: Menschen aus allen Orten kommen zusammen und erleben sich als eine Gemeinschaft, als Einheit in Vielfalt.

Nun sind wir bereits fünf Jahre lang eine Gemeinde. Was hat sich gut etabliert und woran müssen wir noch arbeiten?

Sehr positiv erlebe ich zum Beispiel die gemeinsame Seniorenarbeit und die Ministrantenarbeit, wo Begegnung über die ein-

zelnen Orte hinaus gelingt. Auch gemeinsame Feiern wie Fronleichnam zeigen unsere Einheit. Vor einem Jahr haben wir die erste gemeinsame Fronleichnamprozession in Hochheim mit einem Gemeindefest gefeiert. Ich hoffe, in diesem Jahr wird dies auch in Melchendorf gelingen. Gleichzeitig müssen wir mit Blick auf die Zukunft überlegen, wie wir unsere Kräfte gut einsetzen, damit wir auch weiterhin in der großen Fläche der Pfarrei präsent bleiben können.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde?

Dass wir weiter zusammenwachsen – ohne Konkurrenzdenken zwischen den Orten. Entscheidend ist nicht, wer im Mittelpunkt steht, sondern dass wir im Sinne des Evangeliums „groß in der Liebe“ sind und diesen Weg gemeinsam gehen.

Foto (Gründungsgottesdienst): D. Steinbauer

